

Inhalt

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	7
Glossar	9
Vorwort	11
1	Einführung in eine wissenschaftliche Perspektive 13
2	Allgemeines zur Emetophobie 17
2.1	Klassifikation und Einordnung der Störung 17
2.2.	Diagnose der Emetophobie 20
2.3	Häufigkeit der Emetophobie 24
3	Phänomenologie der Emetophobie 29
3.1	Zeitlicher Verlauf 29
3.2	Angst vor dem Erbrechen in verschiedenen Varianten 29
3.3	Intensität und Profil der Angst 32
3.4	Vermeidung 33
3.5	Essverhalten 36
3.6	Emetophobiker neigen zum Somatisieren 37
3.7	Übelkeit 39
3.8	Ekel 42
3.9	Beeinträchtigung durch die Angst vor dem Erbrechen 44
4	Komorbidity und Emetophobie 45
4.1	Der Mensch ist ein Ganzes 45
4.2	Psychische und körperliche Komorbiditäten 46

5	Die Verwandten der Emetophobie – Fehldiagnosen sind programmiert	49
5.1	Gemeinsamkeiten mit anderen Angststörungen	49
5.2	Zwang	51
5.3	Emetophobie als Ursache oder Folge von Essstörungen?	52
5.4	Emetophobie und Anorexie – Komorbidität oder Subtypen?	54
5.5	Emetophobie und Phagophobie – Angst vor dem Essen?	56
6	Emetophobie und Partnerschaft	59
6.1	Störungen in der Partnerschaft und Persönlichkeit	59
6.2	Vulnerabilitätsfaktor Beziehung	61
6.3	Beziehung als Auslöser	62
6.4	Wenn Beziehungen Störungen am Leben halten (oder auch umgekehrt)...	63
6.5	Therapeutische Effekte einer Beziehung	65
7	Ursachen, Hintergründe und Interpretationen	67
7.1	Erbe oder Umwelt?	69
7.2	Das bio-psycho-soziale Modell	71
7.2.1	Biologische Komponente	72
7.2.2	Psychologische Komponente	73
7.2.3	Soziale Komponente	78
7.2.4	Zusammenspiel von bio-psycho-sozialen Faktoren	79
7.3	Anschürer und Auslöser	81
7.4	Entstehung der Emetophobie im Kindesalter	84
7.5	Subjektive Theorien	85
8	Therapie der Emetophobie	87
8.1	Psychotherapie	87
8.1.1	Psychoanalyse	90
8.1.2	Verhaltenstherapie	94

8.1.3	Kognitive Therapie	108
8.1.4	Gesprächstherapie	112
8.2	Psychopharmakotherapie	116
8.3	Therapien bei Kindern mit Emetophobie	119
8.4	Selbstheilungsversuche und -wege	121
8.5	Die Poesietherapie als Beispiel für die Gruppe der kreativen Therapien: Schreiben als Hilfe bei psychischen Krankheiten	128
8.5.1	Definitionen von Poesietherapie	128
8.5.2	Gesundheitspolitik	130
8.5.3	Wirksamkeit	132
8.5.4	Poesietherapie – Eine Form der kognitiven Therapie?	134
8.5.5	Poesietherapie und existenzielle Therapie	135
8.5.6	Poesietherapie bei Kindern	135
9	Kontakte	137
10	Literatur	139